

Studieren in Niedersachsen - Newsletter 05/2016

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen startet das **Wintersemester** bereits an Niedersachsens Fachhochschulen - die Universitäten und gleichgestellten Hochschulen folgen dann Anfang Oktober.

Aber nicht nur die **Erstsemestertage** beschäftigen momentan die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auch so manche politische Entscheidung wirft an den Hochschulen Fragen auf. Die allgemein befürwortete Abschaffung des **"Turboabiturs"** erzeugt bei manchen Akteuren bereits heute Unsicherheit: Was macht man, wenn es 2020 **keinen Abiturjahrgang in Niedersachsen** geben wird? Reichen die Schülerinnen und Schüler an den Gesamtschulen, Abendgymnasien, Kollegs und beruflichen Gymnasien, um die Sitzreihen in den Hörsälen zu füllen? Und wer soll bitte zu den ganzen Vorkursen und Einführungsveranstaltungen gehen? Droht den Ersti-Parties 2020 das Aus?!

"Stell dir vor es ist Studienstart und niemand geht hin..."

Erfreulicherweise bleibt uns bis 2020 ja noch etwas Zeit - und wie kann man diese besser nutzen, als sich mit dem kfsn-Newsletter auf den neuesten Stand zum Thema "Studieren in Niedersachsen" zu bringen?

Mit freundlichen Grüßen
Ihr kfsn-Team

Nachrichten aus der kfsn



Die kfsn Baustelle

Diese Rubrik im Newsletter macht uns besonders Freude. Das liegt daran, dass uns jeder neue Newsletter verdeutlicht, wie viel wir schon geschafft haben und wie wir dem Ziel immer näher kommen - und darauf sind wir durchaus stolz!

Nachdem wir das Navigationskonzept finalisiert haben, ist nun auch die Gestaltung der Elemente für die Website zu etwa 85 % abgeschlossen. Die zwei nächsten großen Meilensteine stehen jetzt bevor: Die technische Umsetzung und die redaktionelle Arbeit. Dieser Prozess wird uns bis zum Livegang im nächsten Jahr begleiten. Die Ideen und Entwürfe werden langsam zum Leben erweckt - es bleibt also spannend!

Neues im Web - Neuer Lehramt-Flyer

In unserem aktualisierten Flyer zum Thema Lehramtsstudium in Niedersachsen finden sich Hinweise zur Studienstruktur und zu den Fächerkombinationen. Ergänzt werden diese Informationen mit einer neuen übersichtlichen Tabelle zu den angebotenen Unterrichtsfächern.

[Flyer als PDF-Download](#)

Neues im Web - Aktualisierung zum Thema BAföG

Zu Beginn des Schuljahres 2016 bzw. zum Wintersemester 2016/17 steigen die Bedarfssätze und Freibeträge um rund sieben Prozent. Der Höchstsatz für Studierende, die nicht mehr bei ihren Eltern wohnen, steigt von 670 Euro auf 735 Euro. Wir haben die aktuellen Neuerungen aus der letzten BAföG-Novelle auf unseren Webseiten eingepflegt.

[Mehr erfahren](#)

Termine und Veranstaltungen der Koordinierungsstelle

Am Montag, dem 29.08.2016 fand die letzte der drei Integrationskonferenzen des Bündnisses **„Niedersachsen packt an“** im Hannover Congress Centrum (HCC) statt. Unter dem Titel **„Werkstatt Wohnen und Leben“** wurden in verschiedenen Vorträgen konkrete Maßnahmen und Fragen zur Schaffung von Wohnraum erörtert. Neben den Fachforen konnten die Besucherinnen und Besucher auf einem **„Markt der Möglichkeiten“** bei mehr als 30 Ausstellern Best Practice Beispiele rund um das Thema kennenlernen. Die kfsn informierte mit ihrem Stand über die Aktivitäten der Hochschulen.

Das Team der Koordinierungsstelle stellt sich vor:

Sie kennen unsere Webseite - doch wer verbirgt sich wirklich hinter den vier Buchstaben "kfsn"? Dieses Mal stellt sich **Björn Fischer** vor. Er ist in der Koordinierungsstelle verantwortlich für den Bereich EDV sowie Programmierung und arbeitet schon am längsten von allen Kollegen im Team der kfsn.



Was ist der Schwerpunkt meines Arbeitsbereiches?

Neben Routinearbeiten wie der Wartung und Betreuung unserer technischen Gerätschaften ist der Bereich Programmierung ein wichtiges Arbeitsfeld. Darüber hinaus bin ich für die Einbindung und Pflege des Webinhaltes von www.studieren-in-niedersachsen.de und der dazugehörigen Datenbanken zuständig.

Wo sehe ich die Herausforderung in meiner Arbeit?

Es ist immer spannend, neue Aufgaben zu bewältigen und technisch komplexere Probleme zu lösen. Momentan beschäftigt mich natürlich besonders die Umstellung unseres geplanten neuen Webauftritts auf ein neues System - das Content-Management-System Typo3.

Wenn ich noch einmal studieren könnte, welchen Studiengang würde ich wählen?

Vielleicht "App-Entwickler", den gibt es in Deutschland bislang jedoch noch nicht in der von mir gewünschten Form.

Veränderungen im Studienangebot in Niedersachsen

Informatik nun auch als Fach an Haupt- und Realschulen:

In Niedersachsen kann man ab Herbst 2016 das Unterrichtsfach Informatik für Haupt- und Realschulen studieren. Bisher bilden in Niedersachsen die Universitäten in Göttingen, Oldenburg und Osnabrück Informatiklehrer aus - allerdings nur für den Unterricht an Gymnasien.

Eine Ausbildung zur Informatiklehrerin oder zum Informatiklehrer für Haupt- und Realschulen war im Gegensatz zu verschiedenen anderen Bundesländern wie Bayern oder Nordrhein-Westfalen bisher nicht möglich. Dies ändert sich nun ab dem Wintersemester 2016/17 an den Universitäten Hildesheim und Oldenburg.

[Mehr erfahren](#)



Mitteilungen rund ums Studium

Niedersachsen verabschiedet sich vom Turboabitur

Mit der Überarbeitung der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) hat sich Niedersachsen als erstes Bundesland endgültig vom Abitur nach 8 Jahren verabschiedet. 2011 war der erste Abiturjahrgang mit G8 entlassen worden, nun sollen die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe ab 2018/2019 durch ein zusätzliches Jahr zukünftig wieder entlastet werden.

[Mehr erfahren](#)



Niedersachsen plant Sprachkurse für alle Geflüchteten

Das Bundesland Niedersachsen plant seine Sprachkurse so auszubauen, dass kein Geflüchteter ohne Angebot bleiben soll. Dafür stellt das MWK im Haushaltsplanentwurf 2017/2018 insgesamt 46 Millionen Euro für die Bereiche Erwachsenenbildung, Hochschulen und Kultur zur Verfügung. Damit habe das Bundesland mit seiner Sprachförderung auch im Bundesvergleich ein Alleinstellungsmerkmal, so Wissenschaftsministerin Heinen-Kljajić. Auch ein neues Portal (**ReiN**) wurde jetzt für die gezielte Suche freigeschaltet.

[Mehr erfahren](#)

Umstellung auf „Bafög21“

Im kommenden Wintersemester 16/17 wird eine Software-Umstellung auf das neue EDV-Programm „BAfög21“ sowie auf die elektronische Antragstellung „eBAfög“ durchgeführt. In Anbetracht jener Veränderungen traf sich das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) mit den niedersächsischen Studentenwerken, um die daraus resultierenden Herausforderungen zu erörtern.

[Mehr erfahren](#)

Bildungsmonitor 2016: Lob und Tadel für Niedersachsen

Beim aktuellen Vergleich der Bundesländer, der alljährlich vom Institut der deutschen Wirtschaft (IW) im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) durchgeführt wird, befindet sich Niedersachsen mit dem Rangplatz 9 im Mittelfeld. Obwohl das Land in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen Verbesserungen aufweist, bleibt noch einiges zu tun.

[Mehr erfahren](#)

Öffnung der Hochschulen mit 6 niedersächsischen Projekten gestärkt

Um einen flexiblen Zugang zu Hochschulen für berufsqualifizierte Menschen mit und ohne Abitur, mit besonderen familiären Verpflichtungen, Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete zu schaffen, wurden in einer ersten Auswahlrunde 6 Projekte von Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung benannt, die insgesamt mit ca. 1 Million Euro für 24 Monate gefördert werden.

Für eine zweite Auswahlrunde können weitere Anträge bis zum 30. September 2016 eingereicht werden.

[Mehr erfahren](#)

Das Niedersachsen-Technikum wird auch im Jahr 2016 fortgeführt

Seit dem Beginn des Projektes Niedersachsen-Technikum im Jahr 2012 konnten mehr als 450 junge Abiturientinnen und Fachabiturienten des Programms, Prof. Barbara Schwarz, blickt während der diesjährigen Auftaktveranstaltung auf eine positive Entwicklung zurück.

[Mehr erfahren](#)

Neues Onlineportal zum Thema Studienabbruch

Im Juli 2016 startete das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ein neues Onlineportal. Die Webseite soll Studienzweiflerinnen und -zweifler mit Informationen über zielgerichtete Hilfsangebote unterstützen. Zudem sollen ihnen im Falle eines Studienabbruchs Karrierechancen bei einem Wechsel in die berufliche Bildung aufgezeigt werden.

www.studienabbruch-und-dann.de

Termine und Veranstaltungen

Eine ausführliche Übersicht über die Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte an den niedersächsischen Hochschulen finden Sie auf unserer Webseite.

[Mehr erfahren](#)



... und zum Schluss

"Spieglein, Spieglein an der Wand - wer ist die beste Hochschule im Land?"

Wollten Sie das auch schon immer mal wissen? Gerade wurde das neue **„Times Higher Education“-Ranking** veröffentlicht, das weltweit eine Antwort auf diese Frage zu geben:



An der Spitze steht in diesem Jahr - Welch Überraschung - die britische **University of Oxford**, die damit das **California Institute of Technology** als langjährigen Spitzenreiter auf den zweiten Platz verbannt hat. An dritter Stelle folgt die **Stanford University**.

Als beste **deutschsprachige Hochschule** befindet sich die ETH Zürich auf Platz 9. Neun deutsche Hochschulen haben es unter die Top 100 gebracht und damit schneidet Deutschland im europäischen Vergleich durchaus gut ab. Die Ludwig-Maximilians-Universität München. Es folgen die Uni Heidelberg (43.), die TUM (46.), die HU Berlin (57.), die FU Berlin (75.), die RWTH Aachen (78.), die TU Berlin (82.), die Uni Tübingen (89.) und auf Platz 95. die Uni Freiburg.

Als beste **niedersächsische Universität** ist die **Uni Göttingen** immerhin auf Platz 112 gelistet. Auf dem gestaffelten Platz 351-400 findet sich auch die **Leibniz Universität Hannover**.

Die Bewertungen erfolgten in den fünf Kategorien: Lehre, Forschung, Zitationen, Internationale Ausrichtung und Drittmittel. Aber wie alle Rankings muss auch dieses Ranking durchaus kritisch betrachtet werden: es sagt wenig über die vielfältigen Leistungen einer Hochschule aus!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Ihre Hinweise oder auch Änderungswünsche. Gibt es ein Thema, das Sie vermisst haben? Haben Sie Anregungen oder Fragen zum Newsletter? Bitte zögern Sie nicht uns zu [kontaktieren](#).

Kennen Sie Kollegen, für die diese Informationen ebenfalls interessant sein könnten? Dann empfehlen Sie unseren [Newsletter](#) gerne weiter!

Verweis auf andere Webseiten: Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die Koordinierungsstelle bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die kfsn übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.